

Jahresrückblick 2003

F
F
-
P
u
p
p
i
n
g



Das neue Kommando der Feuerwehr Puppung



Hintere Reihe: von links nach rechts

AW Neumüller Rudolf, HBI Aumaier Adolf
AW Schapfl Johann

Vordere Seite: von links nach rechts

AW Baumgartner Gerhard, OBI Augustin Günther
BI Allersdorfer Ernst

Kommandant.:

HBI Aumaier Adolf
Oberschaden 69, 4070

Tel.: 0676 / 4100731

07272 / 3655

E-Mail.: adolf.aumaier@aon.at

Kommandant - Stellvertreter.:

OBI Augustin Günther
Wörth 15, 4070

Tel.: 0664 / 1107112

07272 / 2546

Feuerwehrhaus Puppung

Unterschaden 3
4070 Eferding

Tel.: 07272 / 6068

Fax.: 07272 / 6068

Schriftführer.:

AW Baumgartner Gerhard
Gstöttenau 49, 4070

Tel.: 0664 / 5439728

07272 / 76950

E-Mail.: gerhard.baumi@aon.at

Kassier.:

AW Neumüller Rudolf
Gstöttenau 8, 4070

Tel.: 0664 / 6185401

07272 / 3958

E-Mail.: rudi_neumueller@at.ibm.com

In das Kommando ernannt wurden.:

Gerätewart.:

AW Schapfl Johann
Oberschaden 15, 4070

Tel.: 0664 / 5711671

Zugskommandant.:

BI Allersdorfer Ernst
Oberschaden 41, 4070

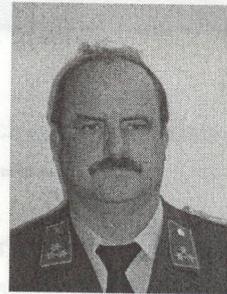
Tel.: 0664 / 5698231

07272 / 4241

E-Mail.: e.allersdorfer@aon.at

Vorwort

Geschätzte Puppingerinnen und Puppinger,



das vergangene Jahr 2003 war wieder Einsatz - und arbeitsreich. Es konnten auch viele Bestrebungen umgesetzt werden, welche wir Ihnen in Form des vorliegenden Kurzjahresbericht zu Kenntnis bringen werden.

Das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde ist von ehrenamtlichen und unbezahlten Engagement getragen.

Als Einsatzorganisation erwartet man von den Feuerwehren, dass sie Tag und Nacht einsatzbereit sind, dass sie bestens ausgebildet und mit ihrer Ausrüstung optimale Hilfe leisten. Sein Bestes kann man jedoch nur mit bestens geschulten und motivierten Feuerwehrmännern geben. Deshalb werden in unserer Feuerwehr unzählige Stunden in die Aus - und Weiterbildung investiert. Um auch in Zukunft Hochmotivierte Feuerwehrmänner für den Dienst am Nächsten heranziehen zu können, besitzt die Jugendausbildung einen besonders hohen Stellenwert in unserer Feuerwehr.

Wir werden auch in Zukunft im Sinne der Sicherheit unseres Ortes weiterarbeiten und ersuchen Sie, uns auch künftig wie bisher in unseren Bestrebungen nach Fortschritt und Pflichterfüllung zu unterstützen.

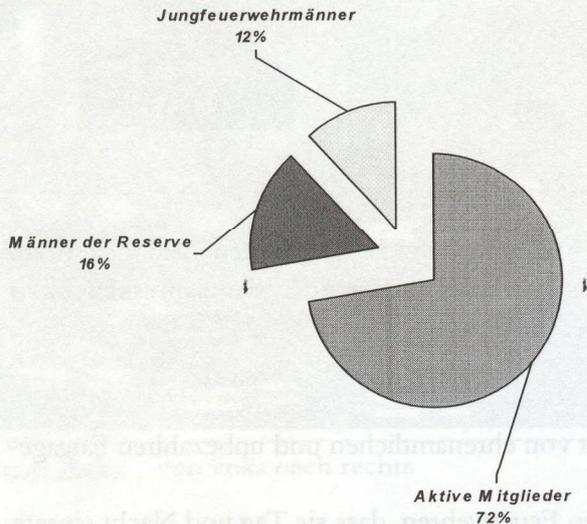
Als Kommandant der Feuerwehr Popping bedanke ich mich bei unserem Herrn Bürgermeister Leonhard Wenzelhuemer sowie all jenen Damen und Herren des Gemeinderates, welche die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr erkannt haben und uns stets unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gebührt aber auch der Puppinger Bevölkerung und nicht zuletzt jedem einzelnen Feuerwehrangehörigen und dessen Familie.

Für das Dienstjahr 2004 wünsche ich allen Feuerwehrkameraden sehr wenige und unfallfreie Einsätze.

Der Feuerwehrkommandant

HBI Aumaier Adolf

Mitgliederstand der Feuerwehr Puppig



■ Aktive Mitglieder
■ Männer der Reserve
□ Jungfeuerwehrmänner

Stand.:

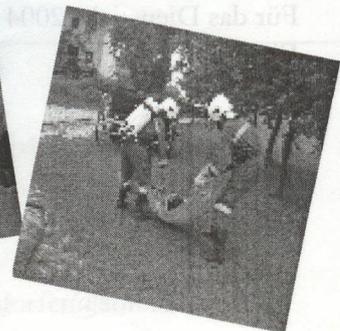
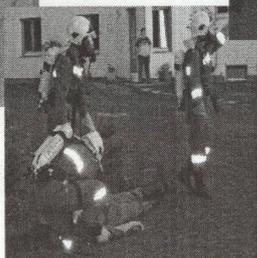
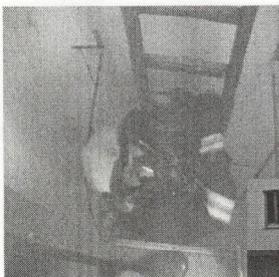
31.12.2003

Bericht vom Atemschutzwesen

Für die Atemschutzträger der Feuerwehr Puppig war das Jahr 2003 eine besondere Herausforderung. Oberstes Ziel war es, sich so rasch und gut wie nur möglich an die neuen Atemschutzgeräte zu gewöhnen. Zu diesem Zweck wurden Übungen in verschiedenen Objekten in unserer Gemeinde durchgeführt. Zum Abschluss besuchten noch einige Kameraden die Atemschutzübungsstrecke der Feuerwehr Wels.

Erstmals wurde der Atemschutzlehrgang in den Räumlichkeiten der FF - Puppig abgehalten.

Unser Kamerad Huemer Thomas nahm an diesem Lehrgang mit Erfolg teil.



Atemschutzwart
HBM Schapfl Martin

Bericht der Wasserwehr

Im heurigen Bericht der Wasserwehrgruppe der FF. Puppung möchte ich ganz kurz über die wichtigsten Aktivitäten berichten.

Da eine 10 Jahre alte Zille ausgeschieden werden musste, wurde im April von der Firma Königsdorfer in Niederranna eine Neue angekauft. Trotz Schlechtwetter, ließen es sich drei Kameraden nicht nehmen, die neue Zille am Wasserweg in einer 6 -stündigen Fahrt (36 Km) in die Brandstatt zu bringen.



Sehr erfreulich ist, dass sich zwei junge Kameraden bereiterklärt haben, sich der Wasserdienstgrundausbildung zu unterziehen.

Ich hoffe aber, dass sich auch in Zukunft wieder Kameraden dieser Herausforderung stellen.

Da die Ausbildung und das ständige Training viel Zeit und Kraft erfordert, können aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht alle Kameraden diesen Anforderungen gerecht werden.



Einsätze: Die Wasserwehr wurde zu zwei Menschenbergungen auf der Donau gerufen.

<u>Bewerbe:</u>	Landesbewerb Oö.:	Aschach / Donau
	Landesbewerb Stk.:	Leitring
	Bez. Bewerb.:	Steyr

An diesen drei Bewerben haben 8 Zillenbesatzungen teilgenommen, und überdurchschnittliche Platzierungen erreicht.

Ich hoffe, dass auch in Zukunft die Kameradschaft und Einsatzbereitschaft in gewohnter Weise erhalten bleiben. Allen Kameraden danke ich nochmals für die erbrachten Leistungen im Dienste der Allgemeinheit.

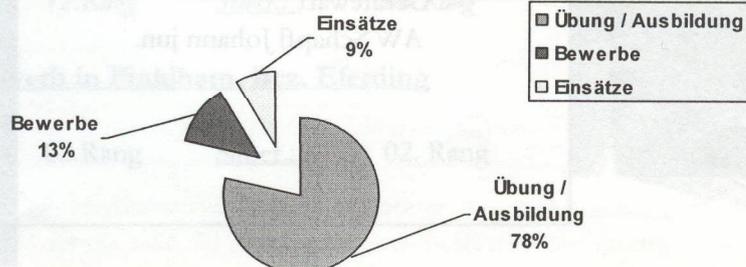


Schapl Johann sen.



E - Brandinspektor

Grafische Darstellung der Tätigkeiten der Wasserwehr Puppung



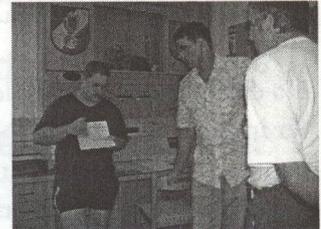
Bericht über das Funkwesen

Im abgelaufenen Jahr 2003 wurden vom Bezirk Eferding vier Funkübungen, eine Bezirks-, Funk-, und eine Gruppensternfahrt durchgeführt.

Es wurden auch zwei Feuerwehrinterne Funkschulungen durchgeführt

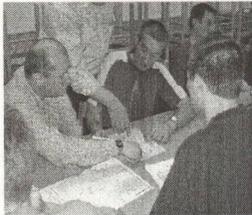
1. Schulung:

Grundlagen des Funkwesens
Schulung in der Einsatzzentrale
Grundlagen der Kartenkunde



2. Schulung:

Feuerwehrinterne Funksternfahrt
Orientierung und Kartenkunde



Auf Grund landesweiter Umstellung wird auch bei uns das altbewährte Alarmierungssystem im Laufe des Jahres auf ein neues digitales Warn- und Alarmiersystem modernisiert.

Lotsen -Nachrichtenkommandant
BI Allersdorfer Martin

Bericht des Gerätewartes

Um den Stand unserer Geräte zu halten, wurden 10 B - Schläuche und 6 C - Schläuche angekauft. Ergänzt wurde der Bestand an Ölbindemittel und Schaummittel.

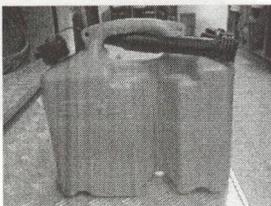
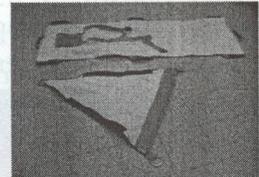
Kleinwerkzeuge wie Besen, Schaufeln und Krampen wurden erneuert. 5 Feuerwehrgurte mussten ausgetauscht werden.

Das Bergetuch wurde durch ein Notrettungsset (Bergetuch + Abseildreieck) ersetzt. Für die Motorsägen wurden 3 Kombikanister für Treibstoff und Kettenöl angekauft.

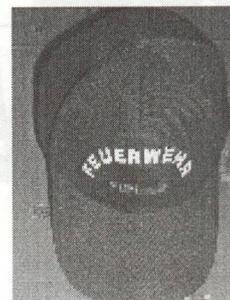
5 Einsatzanzüge und 7 Paar Einsatzstiefel wurden ausgetauscht. 3 Wathosen stehen im Feuerwehrhaus für Hochwassereinsätze zur Verfügung.

Um einheitlich ausrücken zu können, wurden 30 Schwarze Feuerwehrkappen angekauft. Mit einem Stützkrümmer wurden die Wasserführenden Armaturen im KLF ergänzt.

Für die „ Stille Alarmierung “ wurden 3 Funkpager angeschafft.



Gerätewart
AW Schapfl Johann jun.



Bericht der Feuerwehrjugend Puppig

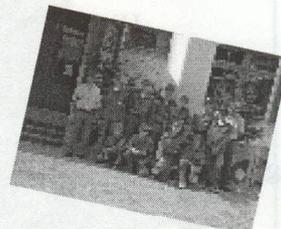
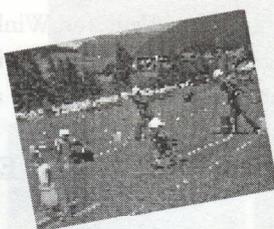
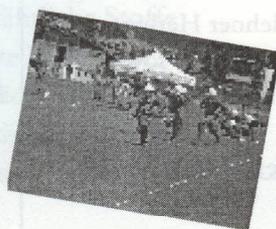
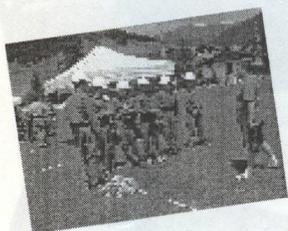


Am Anfang des Jahres stand das traditionelle Piz-zaessen auf dem Programm. Weiters nahm die Jugend beim Bezirks -Jugend Eisstockturnier in Alkoven, bei der Jahreshauptversammlung und bei der Florianfeier in Eferding teil.



Neben einem Jugendcamp in Wels, sowie beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb und Landfeuerwehrjugendlager in Südtirol (Toblach) stand noch das Bezirksjugendlager in Stroheim auf dem Programm. Ebenfalls wurden Bewerbsübungen und Vorbereitungen für Erprobung und Wissenstest durchgeführt, aber auch Film -und Spielabende wurden abgehalten.

Auch beim Straßenfest halfen die Jungmitglieder tatkräftig mit und stellten eine Mannschaft beim 1. Puppinger Kastenkicken. Es wurde auch ein Ausflug zur PS -Show in Wels durchgeführt der mit einem gemütlichen Kegelnachmittag zu Ende ging. Die Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus, bei der neben den Eltern und den Kommandomitglieder auch der Bürgermeister anwesend war, wurde mit einem Foto -Filmvortrag umrandet. Mit dem Austragen des Friedenslichtes wurde das arbeitsreiche Jahr abgeschlossen.



Bewerbsgeschehen 2003 der Jugendgruppe Puppig

Jänner.: 2.Rang beim Bezirks – Jugend Eisstockturnier in Alkoven

Mai.: 11.Rang Nachtwanderung und Lagerolympiade sowie der 7.Rang bei der Mini — Playback Show beim Jugendcamp in Wels.

Abschnittsbewerb in Wallern, Bez. Grieskirchen

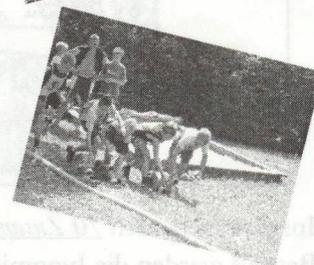
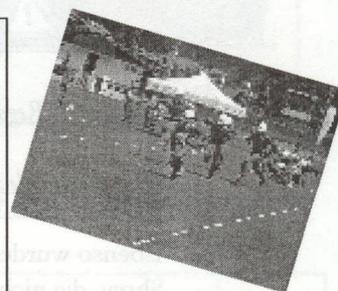
Bronze.: 15.Rang Silber.: 09.Rang

Juni.: Abschnittsbewerb in Kronstorf, Bez. Linz — Land

Bronze.: 12.Rang Silber.: 08.Rang

Bezirkswettbewerb in Finklham, Bez. Eferding

Bronze.: 02.Rang Silber.: 02. Rang



Bericht der Feuerwehrjugend Puppig

Aufgrund der großartigen Erfolge der Jugendgruppe Puppig in den vorangegangenen Jahren wurde Sie auserwählt, das Land Oberösterreich beim Südtiroler Landesfeuerwehrjugendleistungs – bewerb sowie beim Landesfeuerwehrjugendlager in Toblach zu vertreten.

Hier schlug sich die Jugendgruppe hervorragend und belegte in Bronze den 2.Rang und in der Königsdisziplin Silber den 1.Rang und somit den Landesieg. Ebenfalls konnten die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen des Südtiroler Landesfeuerwehrverbandes in Bronze und Silber entgegengenommen werden. Die Jugendgruppe der FF. Puppig konnte sich somit auch im Ausland in die Siegerlisten eintragen. Eine gelungene Fortsetzung des im Vorjahr errungenen Sieges beim Salzburger Landesbewerb.

Auch beim Minigolf -Turnier, an dem sich 250 Jugendliche beteiligten, belegte in der Einzelwertung Allersdorfer Gerald und Zimmer Michael Topplatzierungen unter den Besten 20.

Weitere Platzierungen der Feuerwehrjugend Puppig

Juli.: Landesbewerb in Rohrbach; Bez. Rohrbach

Hier erhielt Jungreithmayr Paul und Winklehner Herbert das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, sowie Hehenberger Markus in Silber.

August.: Feuerwehr — Jugendlager des Bez. Eferding in Stroheim

Nassbewerb.: 08.Rang

Nachtwanderung.: 04.Rang

Sautrog — Regatta.: 03.Rang

Lagerolympiade.: 02.Rang

Ebenso wurde eine tolle Leistung bei der Mini – Playback Show, die nicht bewertet wurde, von der Jugendgruppe Puppig gebracht.

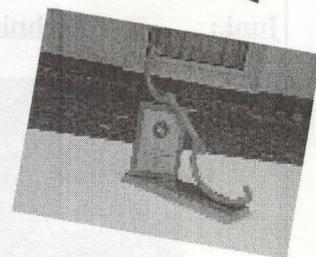
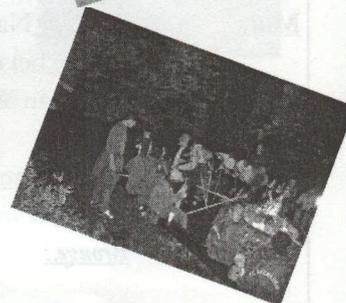
November.: Wissenstest in Hinzenbach

Nach erfolgter Prüfung wurden die Wissenstest — Abzeichen überreicht.

Bronze.: Jungreithmayr Paul

Gold.: Hehenberger Markus

Sieburg Michael



Insgesamt fanden 70 Zusammenkünfte statt, wobei die Jungfeuerwehrmänner 3600 Stunden aufwendeten. Betreut werden die Jungmitglieder von BI Allersdorfer Ernst, BI Allersdorfer Martin, FM Allersdorfer Florian, OLM Mair Paul

Fort — und Ausbildung in der Feuerwehr Popping

Im abgelaufenen Jahr 2003 wurden **11 Monatsübungen** und **9 Schulungen** in der Feuerwehr Popping durchgeführt.

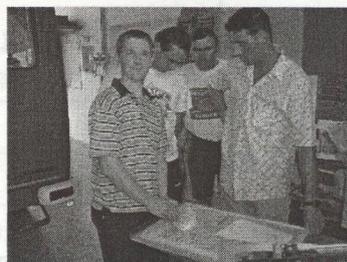
Bei den insgesamt 20 Zusammenkünften waren durchschnittlich 21 Mann anwesend. Bei dem abwechslungsreichen Übungsprogramm hatte nicht nur jeder Gruppenkommandant eine Übung auszusuchen, zu organisieren und zu gestalten sondern kam auch jeder in die Lage, die Stelle eines Einsatzleiters bei einer ihm unbekanntem Übung zu übernehmen.



Um den Wissensstand der Feuerwehr aufzufrischen wurden im Jahr 2003 auch wieder einige Schulungen und Begehungen durchgeführt:

Schulungen:

- * Gefährliche Stoffe
- * Erste Hilfe
- * Absichern von Unfallstellen
- * Geräteschulung
- * Einsatztaktik



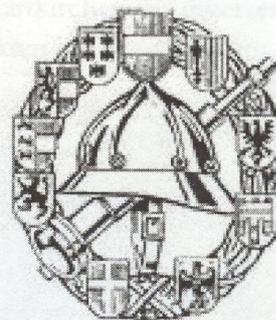
Begehungen:

- * Bezirksseniorenheim Leumühle
- * Eurospar

Es wurde auch an den Bezirks — und Landesbewerben wieder fleißig teilgenommen:

Achleitner Johannes	FLA in Bronze u. Silber
Allersdorfer Florian	FLA in Bronze u. Silber
	WLA in Bronze
	FULA in Bronze
Inreiter Christoph	FLA in Bronze u. Silber
	WLA in Bronze
	FULA in Bronze
Baumgartner Gerhard	FULA in Silber

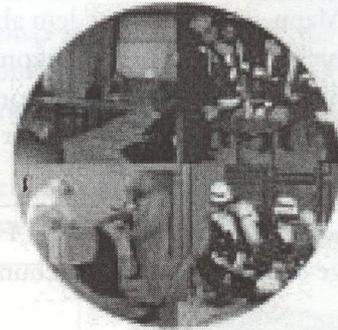
FLA: Feuerwehrleistungsabzeichen
WLA: Wasserwehrlleistungsabzeichen
FULA: Funkleistungsabzeichen



Fort – und Ausbildung in der Feuerwehr Popping

Neben den Übungen, Schulungen und Bewerben, besuchten auch wieder einige Kameraden Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule oder auf Bezirksebene.

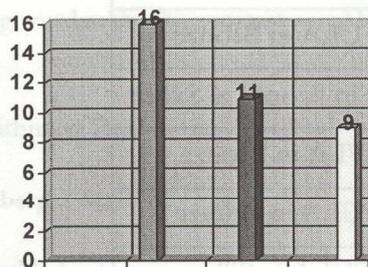
Aumaier Adolf	Kommandantenlehrgang
Augustin Günther	Kommandantenlehrgang
	Einsatzleiterlehrgang
	Ausbildungsplanerstellung
	Handbuch Grundausbildung
Allersdorfer Ernst jun.	Gefahrtulenker Klasse 7
Baumgartner Gerhard	Zugskommandantenlehrgang
Sieburg Andreas	Grundlehrgang
	Funklehrgang
Augustin Michael	Gruppenkommandantenlg.
Allersdorfer Florian	Wasserdienstgrundausbildung
Inreiter Christoph	Wasserdienstgrundausbildung
Altenstrasser Robert	Funklehrgang
	Atemschutzlehrgang
Achleitner Johannes	Funklehrgang
Schapfl Martin	Technischer Lehrgang II
Huemer Thomas	Atemschutzlehrgang



Ich gratuliere allen Lehrgangsteilnehmern für Ihr positives Abschneiden.

OBI Augustin Günther

■ Kurse ■ Übungen □ Schulungen



■ Kurse		16		
■ Übungen			11	
□ Schulungen				9

Einsätze 2003

Einsätze der FF –Pupping (per 31.12.2003)	Anzahl der Einsätze	Mannschafts- stärke	Gesamt- stunden	Gefahrenre Kilometer
Brandeinsätze	9	111	284	119
Technische Einsätze	34	155	280	280
Summe	43	266	564	399

Diverse Einsatzberichte

Einsatz.: Entfernen mehrerer Wespennester

Die Feuerwehr Pupping wurde im vergangenen Jahr zu zahlreichen Wespen und Hornisseneinsätzen zu Hilfe gerufen. Teilweise gut versteckt im Blattwerk eines Strauches oder unter Dächern von verschiedenen Häusern.

Natürlich wurden die Wespen / Hornissen wenn es irgendwie möglich war eingefangen und danach in der Au wieder ausgesetzt.



Einsatz.: Brand Firma Arthofer (Gem. Hartkirchen)

Die FF –Pupping wurde am 07. Juli.03 um 17:33 Uhr zum Brand der Firma Arthofer in Hartkirchen alarmiert. Unverzüglich rückten wir mit dem TLF, LFB und dem KLF zum Einsatzort nach Hartkirchen aus.

Am Einsatzort angelangt unterstützten wir die Feuerwehren aus Hartkirchen bei diversen Arbeiten. Nach gut einer Stunde war der Brand unter Kontrolle und wir rückten ins Zeughaus ein.



Anfahrt zum Einsatzort nach Hartkirchen

Brandbekämpfung mittels Schaumrohr und schweren Atemschutz

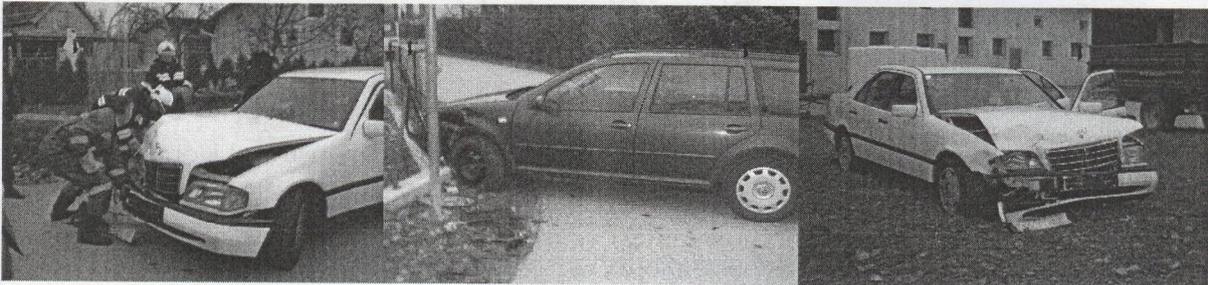
Einsätze 2003

Einsatz.: Verkehrsunfälle bzw. Fahrzeugbergungen

Verkehrsunfall mit einem Reh auf der auf der Bundesstrasse Richtung Puppung. Dieser Unfall verlief außer Blechschaden glimpflich.

Erneuter Einsatz Fahrzeugbergung in Au bei Brandstatt.. Das Fahrzeug ist auf Grund überhöhter Geschwindigkeit von der Strasse abgekommen. Lenker blieb unverletzt.

Ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen ereignete sich beim Kreuzungsbereich Oberschaden / Altau. Nach Erstversorgung der Verletzten, wurde mit den Aufräumarbeiten und freimachen der Strasse begonnen. Einsatzstärke.: 10 Mann Einsatzdauer.: 1 Stunde



Einsatz.: Bergung eines sehr wertvollen Papageis

An einem Sonntag Nachmittag wurde die Feuerwehr Puppung zu einem nicht alltäglichen Einsatz gerufen. Ein Papagei hat sich in einem Baum ein neues zu Hause gesucht. Da dieser Baum schlecht zugänglich war konnten wir ihn nicht mit der Leiter herunterholen. So beschlossen wir es mit ein wenig Wasser zu versuchen. Nach kurzer Zeit gab sich der Papagei geschlagen und wir konnten das Tier seiner Besitzerin wieder zurückgeben.

Einsatz.: Totenbergung auf der Donau

Gleich zwei Mal musste die FF –Puppung ausrücken um die Bergung Toter aus der Donau durchzuführen. Mit Unterstützung einer Zillenbesatzung konnten die Verstorbenen dem Bestattungsunternehmen und der Gendarmerie übergeben werden.

Einsatz.: Div. Pumparbeiten

Auch im vergangen Jahr gab es wieder einige Pumparbeiten zu bewältigen. Die Palette der Aufgaben war groß, wie z.B. Straßenreinigungen; Hilfeleistungen bei überfluteten Kellern usw. Nach den Folgen des Hochwassers mussten viele Hausbrunnen sehr genau gereinigt werden um wieder eine gute Wasserqualität zu erreichen.

Einsatz.: Freimachen von Verkehrswegen

Die Feuerwehr rückte mehrmals zu diversen Aufräumarbeiten aus. Einsatzorte waren Gstöttenau und die Kläranlage, wo Bäume und Äste zu entfernen waren.

Einsatz.: Bezirksaltenheim Leumühle

Im Jänner und Februar des vergangenen Jahres heulten die Sirenen. Einsatzort Altenheim Leumühle. Zum Glück stellte sich bei beiden Einsätzen heraus, dass es sich um Täuschungsalarme handelte.